

Versteckte Leiden hinter süßem Teddygesicht

Der Zwergwuchs von Pomeranians bringt zahlreiche gesundheitliche Probleme mit sich.



Häufige Erkrankungen sind:

- orthopädische Probleme
- Schädelmissbildungen
- Flüssigkeitsstau im Rückenmark
- Wasserkopf
- Instabilität zwischen 1. und 2. Halswirbel
- Atemprobleme
- Augenprobleme
- Kiefermissbildungen
- Zahnfehlstellungen

Durch exzessive Züchtung passt das Gehirn oft nicht in den Schädel

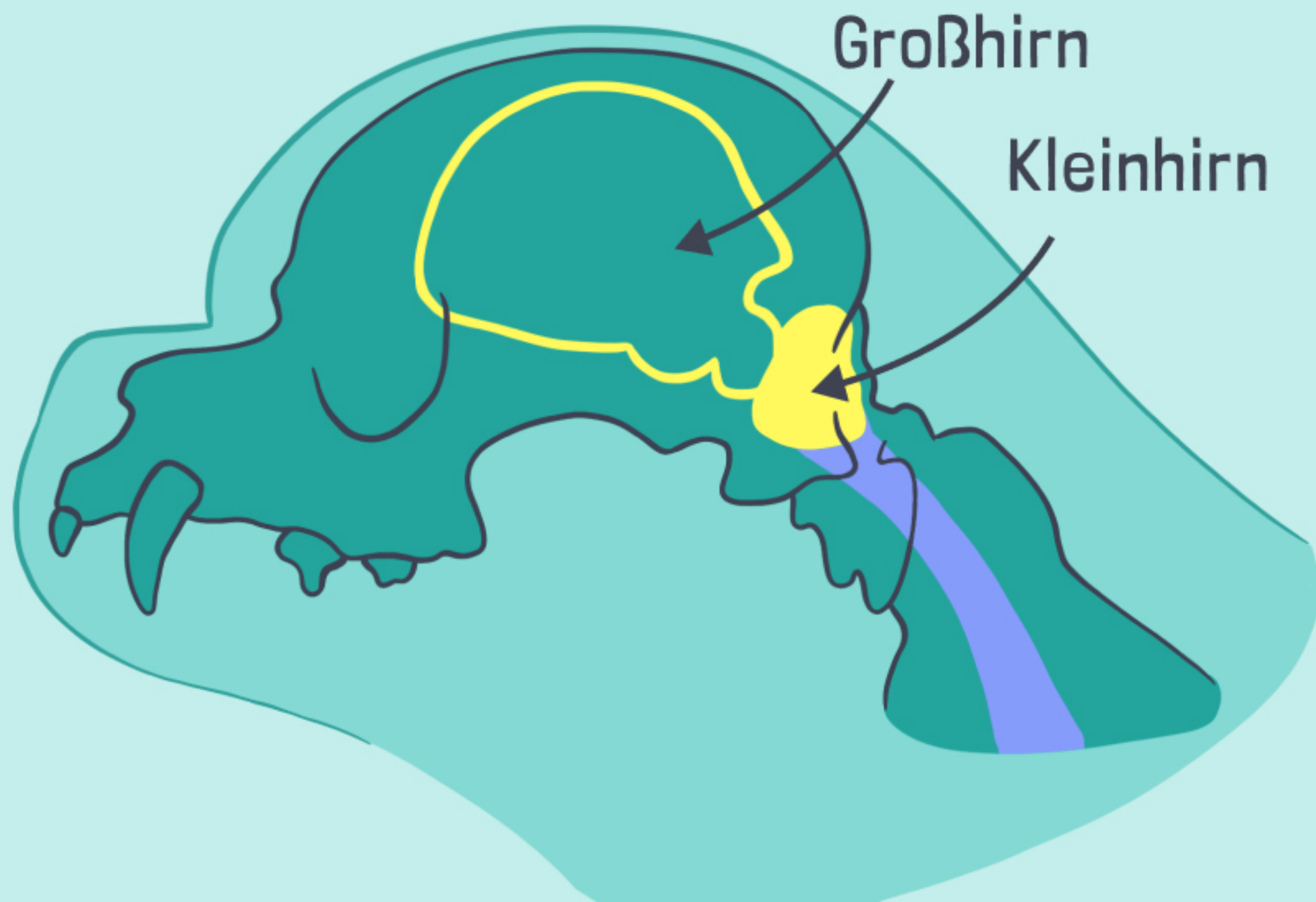
Durch den **sehr klein gezüchteten Schädel**, der die Tiere „kindlich“ erscheinen lässt, passt das Gehirn häufig nicht mehr in die knöchernen Kopfkapsel. Ein **Teil des Kleinhirns** wird dann **zum Hinterhauptsloch herausgedrückt**.

Blockierter Hirnwasserfluss, Kopfschmerz und **Missempfindungen** sind häufige Folgen.



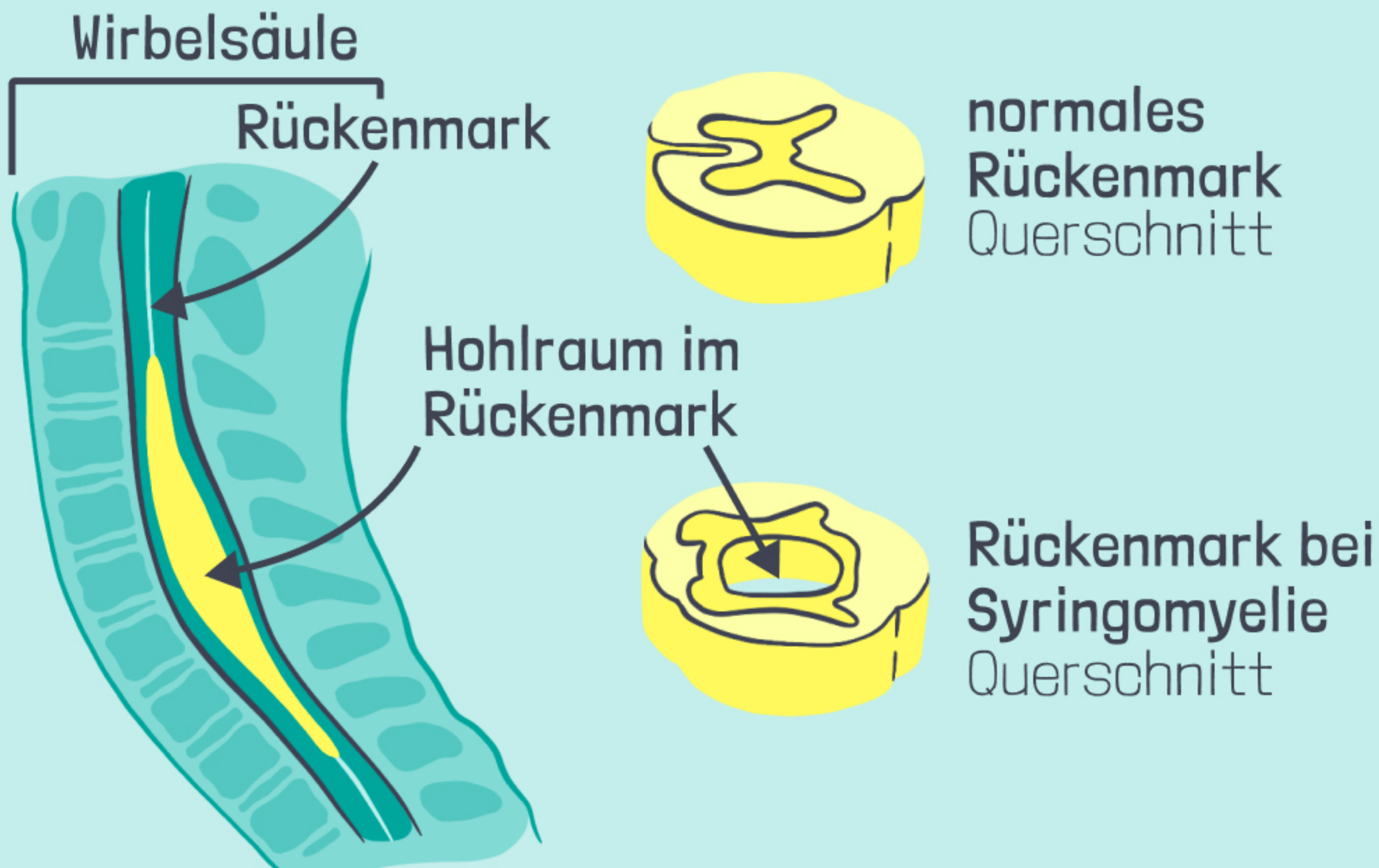
Chiari-like Malformation ist eine weit verbreitete Fehlbildung

Nach aktueller Studienlage sind **54,9%** aller Pomeranians davon betroffen. Hervortretendes Hirngewebe wirkt am Hinterhauptsloch wie ein „Korken“.



Syringomyelie = Flüssigkeitsstau als schwere Folge

Dieser "Korken" führt häufig zu einem Stau der Hirnflüssigkeit rund um das Rückenmark. Davon sind **23,9%** der Hunde betroffen.



Von außen nicht sichtbar – von innen erkrankt

Die neurologischen Veränderungen von Pomeranians sind nur durch eine **MRT-Untersuchung** darstellbar.

Viele Tiere zeigen Symptome wie Phantomkratzen, Luftleckern oder Kopfreiben. Auch aggressives Verhalten oder Rückzug können Zeichen für Schmerz sein.



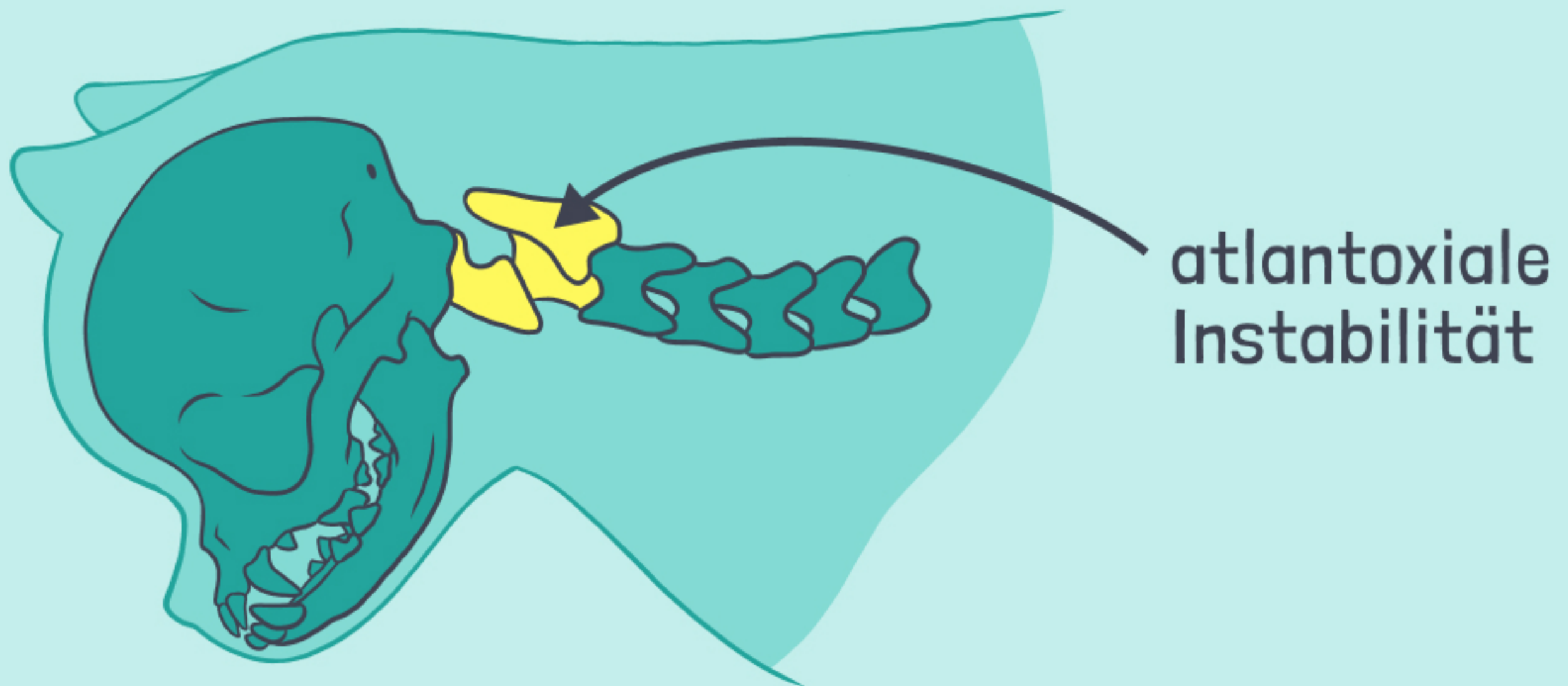
Wie betroffene Menschen die Krankheit beschreiben:

Die Chiari-like Malformation gibt es auch beim Menschen. Sie leiden oft unter **chronischen Kopf-, Nacken- und Rückenschmerzen**. Kommt Syringomyelie hinzu treten meist noch **Gefühlsstörungen** mit auf. Betroffene beschreiben es wie **Insekten auf der Haut** oder **Jucken ohne Reiz**.



Lebensgefährliche Schwachstelle

Häufig kommt bei Kleinsthunden eine **Missbildung zwischen dem 1. und 2. Halswirbel** vor. Der zahnähnliche Fortsatz kann sich bei falscher Bewegung leicht ins Rückenmark drücken. Das ist mit einem **hohen Risiko für Lähmungen** verbunden.



Pomeranians sind ein klassisches Beispiel für Hunde mit inneren Qualzuchtmerkmalen.

Auch wenn wir sie von außen nicht sehen müssen wir wissen: Diese Defekte verursachen Schmerzen und Leiden bei betroffenen Tieren.





Erkenne Qualzucht!



designed by: © Alissa Otte

Ein Aufklärungsprojekt der
Stabsstelle der Landes-
beauftragten für Tierschutz
Baden-Württemberg



Kernerplatz 10 · 70182 Stuttgart ·
Telefon 0711 126-2450
tierschutzbeauftragte@mlr.bwl.de

Die Informationen in diesem Projekt
beruhen auf wissenschaftlichen
Quellen. Kontaktieren Sie uns gerne.